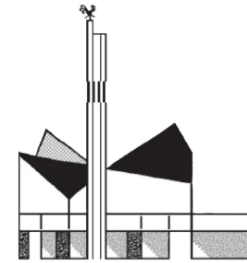


Fünf kleine Schritte in einen großen Glauben

- Von Gott zum "Gott und Vater Jesu Christi"
- Vom Bekenntnis zur Glaubenslehre zum Hören auf Gottes Weisheit
- von der Magd zur Tochter, vom Knecht zum Freund
- von der Kirchengemeinschaft zur Kirche Sein
- vom Pseudo-Christlichen zum Evangelium

Aus: Noch einmal den Anfang wagen -
Wege zu einem neuen Christsein
von Reinhard Körner



Jesuitenkirche St. Ignatius

3.-11.11.2018

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

der Monat November steht in St. Ignatius unter dem Leitthema "Aufgeklärt glauben". Unter vielen Aspekten wird darüber nachgedacht und diskutiert werden. Schon allein das Wort "aufgeklärt" lädt ein zu fragen, wie weit das Verständnis von Aufklärung im 18. Jahrhundert mit seiner Vorrangstellung der Vernunft im gegenwärtigen Bewusstsein von Glaubenden "schon" angekommen ist und wie es sich bis heute weiter entwickelt hat.

Für all diese Überlegungen können die Worte Jesu im heutigen Evangelium nach Markus wegweisend sein. Er antwortet auf die Frage eines Schriftgelehrten nach dem ersten Gebot:

"Das erste ist: Höre Israel,
der Herr, unser Gott, ist ein einziger Herr.
Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben
mit ganzem Herzen und ganzer Seele,
mit all deinen Gedanken und all deiner Kraft.
Als zweites kommt hinzu:
du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst."

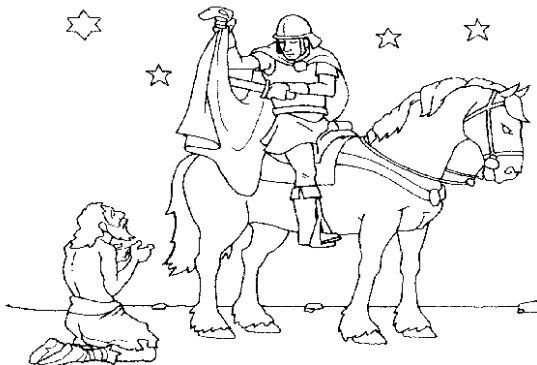
Dieses Gebot zentriert auf das Wesentliche der zehn Gebote, wie sie vorausgehend im Buch Deuteronomium 5 überliefert werden, von Jesus noch um das Gebot der Nächstenliebe erweitert. Aber lässt sich Liebe gebieten? Die Bibel spricht nicht von zehn Geboten, sondern von zehn Worten; so entstand die aus dem Griechischen abgeleitete Bezeichnung "Dekalog". Es sind im Grunde genommen Weisungen, das Wort hängt mit Weisheit zusammen. Es ist weise, vernünftig, ihnen zu folgen, weil sie uns aufzeigen, wie wir mit Gott in Verbindung bleiben und wie wir in Frieden miteinander leben können.

Entspricht das nicht der Grundmotivation eines aufgeklärten Glaubens?

Annemarie Ludwig-Scherer

SANKT-MARTINS-UMZUG

kath. Kirchengemeinde Sankt Ignatius



Wir werden durch die Leerbachstraße zur Kirche Sankt Ignatius
(Gärtnerweg 60) gehen.

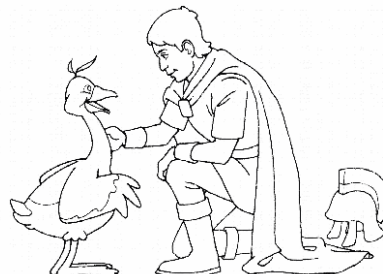
Dort gibt es Martinswecken und warme Getränke.

Die Kollekte ist für unsere Schulprojekt in Buxar.

FREITAG, 9. November 2018

Beginn: 17h00

auf dem Schulhof der
Engelbert-Humperdinck-Schule
(Reuterweg, Ecke Fürstenbergstr.)



Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 3. November 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 4. November 2018 31. Sonntag im Jahreskreis

L1: Dtn 6,2-6; L2: Hebr 7,23-28; Ev: Mk 12,28b-34

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther) mit Predigtimpuls:
Glauben in einer aufgeklärten Welt (Stadtdekan J. zu Eltz)
10.30 Uhr begl. Kinder- und Schülerwortgottesdienst
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG mit Novemberpredigt (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Günther/Becker)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 5. November 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 6. November 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 7. November 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 8. November 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 10. November 2018

07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 11. November 2018 32. Sonntag im Jahreskreis

L1: 1Kön 17,10-16; L2: Hebr 9,24-28; Ev: Mk 12,38-44

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin) mit Predigtimpuls:
Erziehung zum aufgeklärten Glauben (Susanne Funk)
10.30 Uhr begl. Kinder- und Schülerwortgottesdienst
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Mares)
19.00 Uhr Messe der KHG mit Novemberpredigt (Pfr. Braun)
21.00 Uhr Moonlightmesse (P. Loudwin)

Kollekte für die Gemeinde

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main
(Teil der Dompfarrrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ
Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de
Öffnungszeiten: Mo + Fr 9-12h, Di-Do 15-18h. Konto: Dompfarrrei Kirchorst St. Ignatius,
Ev. Bank, BIC: GENODEF1EK1, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Termine

Sa. 03.11.	10-14 Uhr 17.00 Uhr	Probe Projektchor Zeltlagernachtreffen
Mo. 05.11.	16.00 Uhr 20.00 Uhr	Eltern-Kinder-Gruppe, Kinderraum Theologischer Männerstammtisch
Di. 06.11.	10.00 Uhr 15.30 Uhr 16.15 Uhr 19.45 Uhr 20.00 Uhr	PerLe-Gruppe, Kinderraum Familienlounge, Gemeindesaal Erstkommunionstunde Eutonie und Meditation, Sälchen Probe Projektchor, Gemeindesaal
Mi. 07.11.	16.00 Uhr 18.30 Uhr 20.00 Uhr	Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal Sachausschuss Flüchtlinge, Gruppenraum Liturgiekreis, Gemeindebüro
Fr. 09.11.	17.00 Uhr	St. Martinsumzug, beginnend in der Engelbert-Humperdinck-Schule

St. Martinsumzug am 9. November: Kinder zum Mitspielen beim Theaterstück gesucht (und ggf. Betreuer)

Kinder, die beim Theaterstück über den Hl. Martin mitmachen wollen, melden sich bitte bei den Patres. Die Probe ist am Dienstag um 17.15 Uhr in der Kirche. Auch ein Erwachsener als Betreuer wären noch hilfreich.

Gräbersegnung auf dem Hauptfriedhof

Auf dem Hauptfriedhof wird es am Sonntag nach Allerseelen, 4. November 2018, einen Friedhofsgang mit Gräbersegnung geben. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr am Alten Portal des Hauptfriedhofes, von dort geht es in drei Stationen über den Friedhof. Bitte bringen sie ihre eigenen Grablichter mit.

Kollektenergebnis am 27./28.10.: EUR 950,00 für MISSIO.

**AUFGEKLÄRT
GLAUBEN**
Infos unter www.ignatius.de.

15.11., 20.00 Uhr,
Sind wir eigentlich frei zu glauben? - Erkenntnisse und Fragen aus der Hirnforschung, mit Prof. Dr. Peter Jedlička

17.11., 14.00-19.00 Uhr,
Glaubensentdecker: dem Glauben in der Familie auf der Spur,
Familienworkshop mit Heiko Dörr, Therese Weleda, P. Loudwin SJ
ACHTUNG: Anmeldung bis 11.11. erbeten

22.11., 20.00 Uhr,
Der Mehrwert des Glaubens für eine vernünftige Ethik,
mit JProf. Dr. Edeltraut Koller

After-Work-Theologie, Termin nach Vereinbarung:
Gesprächsabend mit anderen Gemeindemitgliedern.
Anmeldung im Gemeindebüro oder über Listen am 11.11.